

Mit Kunst gegen Grauen Star

In Söllingen sind Kunstwerke für ein Spendenprojekt zugunsten Indiens zu sehen

Von Susanne Dürr

Pfinztal. Die ausdrucksstarken Augen der Sängerin Nina Hagen könnten Menschen in Indien das Augenlicht retten. Die Pfinztaler Malerin Margit Kugele hat die schrille Ikone für eine besondere Aktion in Öl porträtiert. Das gespendete Werk ist eines von rund 40 Kunstobjekten, die ab Montag, 17. November, in der Villa Räuchle in Söllingen ausgestellt werden und für einen guten Zweck erworben werden können, erklärt Hausfrau Kugele. Die Charity-Aktion ist die Fortführung der Aktion „Kunstschaende aus dem Landkreis Karlsruhe engagieren sich für Projekte der Indienhilfe Deutschland“, die vergangenes Jahr die Künstlerin Nicole Karle aus Stutensee in den sozialen Medien entdeckte und in die Region geholt hat. Eine rund 40-köpfige Gruppe fand sich zusammen, die zum Projekt „Heidi Goats“ ebenso viele von der Organisation gestellte lebensgroße Ziegenplastiken in Kunstskulpturen verwandelte.

“

Dieses Jahr sind wir freier in der Umsetzung des Motivs.

Nicole Karle
Künstlerin

Diese Ziegenherde wurde in der Villa Hammerschmiede zusammen mit anderen Kunstwerken für rund 20.000 Euro versteigert. Mit der Spendensumme aus Pfinztal wurden für das Projekt echte Ziegen zur Verbesserung der Lebenssituation der armen Landbevölkerung Indiens finanziert. „Das Projekt unter der Leitung des ersten Vorsitzenden des Vereins mit Sitz in Osnabrück, Jürgen Fluhr, zeigt, wie Kunst und Wohltätigkeit Hand in Hand gehen können und wie Künstler und Kunstfreunde etwas Gutes tun können“, erklärt Künstlerin Nicole Karle. Sie freue sich, dass sich erneut so viele Künstler spontan bereiterklärt haben, wieder bei der Spendenaktion für Indien mitzumachen.

Beim laufenden Projekt „Eye see you“ geht der Spendenerlös an eine Krankenstation in Nandakumarpur in Westbengalen, in der Katarakt-Operationen für an Grauem Star erkrankte Patientinnen und Patienten durchgeführt werden. Für die betroffenen Menschen in Indien geht die schlechende Erblindung mit gesellschaftlicher Ausgrenzung und Verar-

mung einher. Bereits 200 Menschen warten in Nandakumarpur auf das große Wunder, wieder sehen zu können, teilt die Indienhilfe auf ihrer Homepage mit. „Dieses Jahr sind wir freier in der Umsetzung des Motivs, das kreativer umgesetzt werden kann“, so Karle, die eine Tonskulptur geschaffen hat.

Die Künstlerin Margit Kugele hat sich spontan bereit erklärt, in der Villa Räuchle die Exponate zu zeigen. „Die Besucher der Ausstellung dürfen sich auf eine vielfältige Mischung künstlerischer Ausdrucksformen und Materialien der

gespendeten Werke, wie Bilder, Objekte und Skulpturen freuen“, so Kugele, die Werke von namhaften Künstlern wie Guntram Prochaska, Pavel Miguel, Fred Hauns oder Janett Zhanna Khelemska präsentiert.

Service

Die Vernissage in der Villa Räuchle in der Ritterstraße 13 ist Freitag, 14. November, ab 17 Uhr. Die Ausstellung ist am Samstag, 15. November, von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag, 16. November, von 13 bis 19 Uhr geöffnet.



Das Bild „Farbfilm vergessen“ der Künstlerin Margit Kugele ist dazu gedacht, Augenlicht zu retten.
Foto: Klaus Kugele